

# RS Vwgh 2019/7/2 Fr 2019/12/0028

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 02.07.2019

## Index

10/07 Verwaltungsgerichtshof

41/02 Asylrecht

41/02 Passrecht Fremdenrecht

## Norm

BFA-VG 2014 §18 Abs5

VwGG §30a Abs1

VwGG §30a Abs8

VwGG §30b Abs1

## Hinweis auf Stammrechtssatz

GRS wie Fr 2017/19/0023 E 19. Juni 2017 RS 5

## Stammrechtssatz

Erweist sich die nach § 30a Abs. 1 und 8 VwGG vom BVwG ausgesprochene Zurückweisung der Fristsetzungsanträge als gesetzwidrig, war der diesbezügliche Beschluss gemäß § 30b Abs. 1 VwGG aufzuheben (vgl. (implicit) dazu, durch Aufhebung eines rechtswidrig nach § 30a Abs. 1 VwGG ergangenen Zurückweisungsbeschlusses den Weg für die weitere Verfahrensführung frei zu machen, die Beschlüsse je vom 10. Oktober 2016, Fr 2016/17/0005 und Fr 2016/17/0006, vom 22. April 2015, Ro 2014/10/0130, sowie vom 10. September 2014, Fr 2014/20/0022).

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:2019:FR2019120028.F02

## Im RIS seit

06.09.2019

## Zuletzt aktualisiert am

06.09.2019

**Quelle:** Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>